

# GEMEINDE HUDE

Landkreis Oldenburg

## BEBAUUNGSPLAN NR. 15 e 1. Änderung

### Präambel

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. V. m. § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) hat der Rat der Gemeinde Hude die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 e, bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen.

Hude, den 12.07.93

gez. Pflug  
Bürgermeister

L.S.

gez. Heimann  
Gemeindedirektor

### Verfahrensvermerke

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 6.4.1990). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Oldenburg, den 22.7.1993

gez. Blom  
Lfd. Vermessungsdirektor

L.S.

Katasteramt Oldenburg

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 15 e, 1. Änderung, wurde ausgearbeitet von Nord-West-Planungsgesellschaft mbH \* Donnerschweer Straße 4 \* 2900 Oldenburg \* Tel.: 0441/980730 \* Fax: 0441/9807373

Der Bebauungsplan Nr. 15 e, 1. Änderung, ist gemäß § 12 BauGB am 17.12.1993 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Weser-Üms bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan Nr. 15 e, 1. Änderung, ist damit am 17.12.1993 rechtsverbindlich geworden.

Hude, den 25.05.94

gez. Heimann  
Gemeindedirektor

Innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung des Bebauungsplanes Nr. 15 e, 1. Änderung, ist eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes Nr. 15 e, 1. Änderung, nicht geltend gemacht worden.

Hude, den

Gemeindedirektor

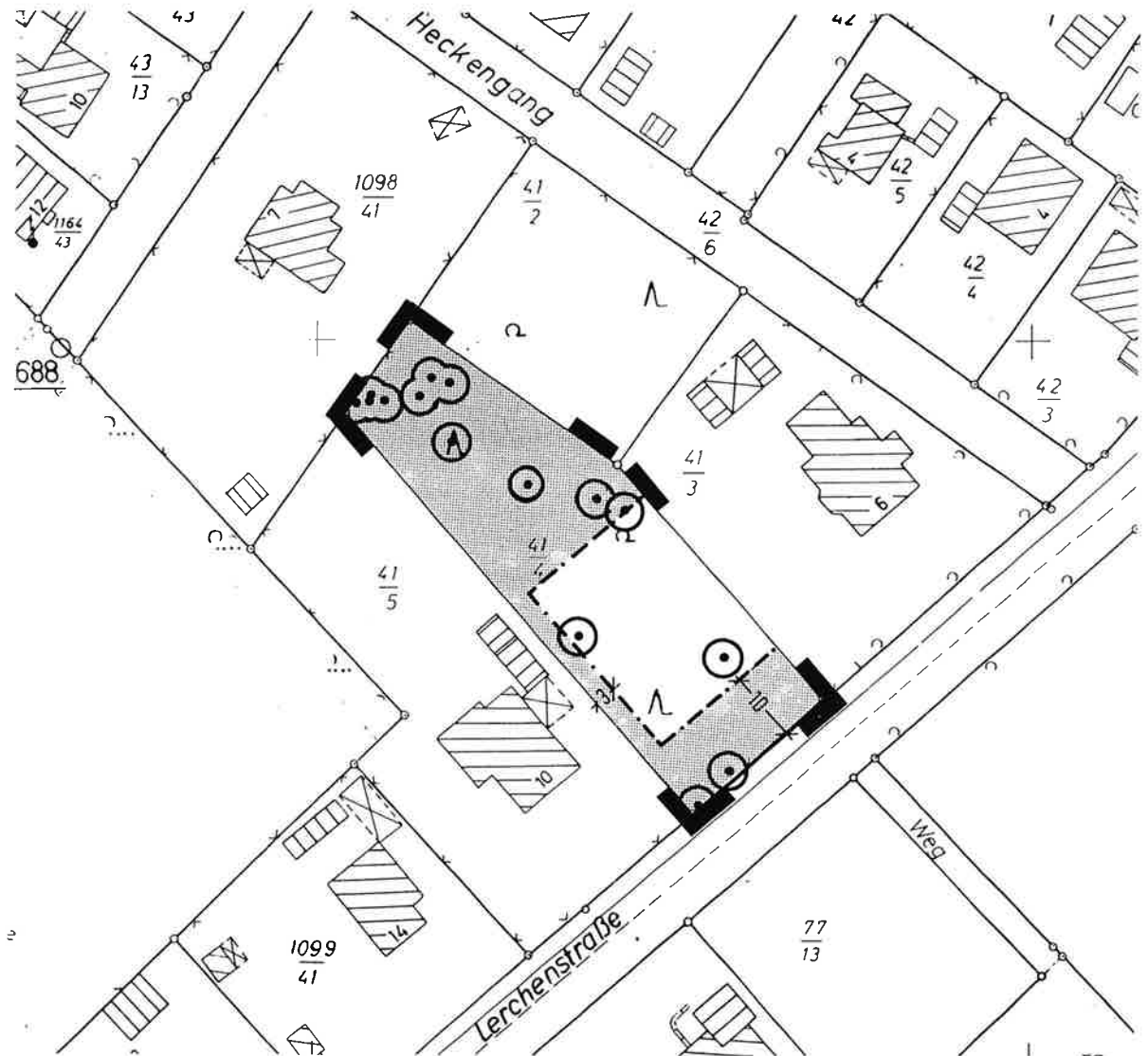
Innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes Nr. 15 e, 1. Änderung, sind Mängel der Abwägung beim Zustandekommen der Änderung des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Hude, den

Gemeindedirektor



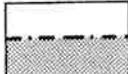

## Textliche Festsetzungen

1. Diese Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 e betrifft nur die Festlegung der überbaubaren Fläche und der zu erhaltenden Bäume. Die übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 15 e für das Baugebiet im Geltungsbereich dieser 1. Änderung bleiben unberührt.



Maßstab 1:1000

## Zeichenerklärung

-  Grenze des Geltungsbereichs
-  Baugrenze
-  überbaubare Grundstücksfläche  
nicht überbaubare Grundstücksfläche
-  Bindung für Bepflanzung und für den Erhalt von Bäumen